

Installationsanleitung

Kanal-Splitklimategeräte DLS

Modelle Kühlung / Wärmepumpe

Innenteile: Außenteile:

DLS 18	GC 18 N
DLS 24	GC 24 N
DLS 30<	GCN 30 N
DLS 37	GCN 36 N
DLS 44	GCN 40 N



1020/0606

Airwell

Die ersten Schritte...

ERFORDERLICHE WERKZEUGE

- | | | |
|---|-----------------------|-------------------------|
| 1. Schraubendreher | 7. Messer | 14. Drehmomentschlüssel |
| 2. Elektroböhrer,
Steinböhrer (60mm) | 8. Lecksuchgerät | 18 Nm (1,8 kgf.m) |
| 3. Sechskantschlüssel | 9. Maßband | 45 Nm (4,5 kgf.m) |
| 4. Schraubenschlüssel | 10. Thermometer | 65 Nm (6,5 kgf.m) |
| 5. Rohrschneider | 11. Multimeter | 75 Nm (7,5 kgf.m) |
| 6. Reibahle | 12. Vakuumpumpe | 85 Nm (8,5 kgf.m) |
| | 13. Manometerbatterie | |

ACHTUNG

1. Auswahl des optimalen Aufstellungsorts.
Installieren Sie das Gerät auf einem Untergrund, der fest und stabil genug ist, um das Gewicht der Einheit zu tragen, und wählen Sie einen Aufstellungsort, der eine problemlose Wartung zulässt.
2. Tragen Sie Sorge, dass während der Rohrarbeiten im Rahmen von Installation, Wiedereinbau oder Reparatur von Kühlkomponenten kein Kältemittel ausströmt. Achten Sie dabei besonders auf Kühlfüssigkeiten, die Erfrierungen verursachen können.
3. Installationsarbeiten. Für die Installationsarbeiten können unter Umständen zwei Personen erforderlich sein.
4. Installieren Sie das Gerät nicht in einer Waschküche oder einem anderen Ort, an dem Wasser von der Decke tropfen kann.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

Lesen Sie die folgenden "SICHERHEITSMASSNAHMEN" sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Elektroarbeiten müssen von einem autorisierten Fachmann durchgeführt werden. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Netzabsicherung verwenden.

Die hier genannten Vorsichtsmaßnahmen müssen aus Sicherheitsgründen unbedingt eingehalten werden. Die Bedeutung der einzelnen Angaben finden Sie unten. Eine unsachgemäße Installation kann Schäden und Verletzungen verursachen. Der Grad der Gefährdung wird durch die folgenden Angaben erläutert.

Führen Sie nach der Installation einen Testlauf durch, um sicherzugehen, dass keine Betriebsanomalien auftreten. Erläutern Sie dann dem Benutzer die Bedienung, Pflege und Wartung, wie im Handbuch beschrieben. Bitte weisen Sie den Kunden darauf hin, dass es wichtig ist, die Bedienungsanleitung für zukünftige Bedarfsfälle aufzubewahren.

Die Klassifizierung der folgenden Hinweise wird durch die entsprechenden Symbole ausgedrückt:



ACHTUNG

Dieses Warnzeichen steht für Verletzungsgefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen können.



Ein Symbol mit weißem Hintergrund steht für VERBOTE.

! WARNUNG

1. Lassen Sie die Arbeiten von einem qualifizierten Installateur durchführen und halten Sie sich genauestens an die Anleitung, da andernfalls die Gefahr von Kurzschlüssen, Wasserlecks oder ästhetischen Mängeln besteht.
2. Installieren Sie das Gerät auf einem festen, sicheren Untergrund, der dem Gewicht der Anlage standhält. Wenn der Untergrund nicht stabil genug ist oder die Installation nicht sachgemäß durchgeführt wird, besteht die Gefahr, dass die Anlage herunterfällt und Verletzungen verursacht.
3. Halten Sie sich für die Elektroarbeiten an die jeweiligen nationalen Normen, die örtlichen Bestimmungen und die vorliegende Installationsanleitung. Für die Spannungsversorgung ist ein separater Netzanschluss erforderlich. Falls die Netzleistung nicht ausreicht, besteht Kurzschluss- und Brandgefahr.
4. Verwenden Sie für eine sichere Verbindung zwischen Innen- und Außenteil das angegebene Kabel. Schließen Sie das Kabel so an, dass keine externen Kräfte auf die Klemmleiste einwirken können. Bei nicht fachgerechter Verbindung oder Befestigung kann es zu Überhitzung oder Brandentwicklung an der Anschlussstelle kommen.
5. Die Verkabelung muss so erfolgen, dass die Abdeckung der Steuertafel ordnungsgemäß befestigt werden kann. Wenn die Abdeckung nicht richtig befestigt ist, besteht an der Anschlussstelle die Gefahr von Überhitzung, Brandentwicklung und Kurzschlüssen.







6. Tragen Sie beim Verbinden der Rohre Sorge, dass keine anderen Gase als das angegebene Kältemittel in den Kältekreislauf gelangen, da sonst die Gefahr eines Leistungsabfalls oder einer ungewöhnlich hohen Druckentwicklung im Kältemittelkreislauf sowie Explosions- oder Brandgefahr besteht.
7. Achten Sie darauf, dass kein beschädigtes oder ungeeignetes Netzkabel verwendet wird. Andernfalls besteht Brand- und Kurzschlussgefahr.
8. Verändern Sie nicht die Länge der Netzzuleitung, verwenden Sie kein Verlängerungskabel und schließen Sie keine zusätzlichen Elektrogeräte an die verwendete Einzeldose an. Andernfalls besteht Brand- und Kurzschlussgefahr.
9. Das Gerät muss geerdet werden. Wenn die Erdung nicht fachgemäß durchgeführt wird, besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
10. Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem entflammbare Gase austreten können. Gaslecks in der Umgebung des Geräts können Brände verursachen.
11. Schließen Sie die Abflussrohre an wie in der Installationsanleitung vorgesehen. Wenn die Abflussrohre nicht fachgemäß angeschlossen werden, kann Wasser austreten und zu Überschwemmungen und Schäden an der Einrichtung führen.

Inhalt:

Werkzeug für Installation/Wartung	3
Montagezubehör	
Allgemeine Informationen	4
Allgemeine Sicherheitshinweise	5
Innenteil	6
Gerätezugang	
Geräteinstallation	
Abflussinstallation	7
Zugang zum Luftfilter	
Außenteil	8
Gerätegröße	
Installation Kondensatablauf	
Kondensatablauf Außenteil	

Rohrverbindungen	9
Zuschnitt und Bördelverbindung	
Rohrisolierung	
Leistungsanschluss	
Evakuierung der Kältemittelleitungen	
Elektrische Anschlüsse	10
Infrarotempfänger	11
Checkliste vor Inbetriebnahme	12

Luftmenge/statischer Druck

Werkzeug für Installation/Wartung für R410A		Änderungen
Manometerbatterie		Da der Betriebsdruck besonders hoch ist, kann er nicht mit herkömmlichen Messgeräten erfasst werden. Um zu verhindern, dass das Gerät mit einem anderen Kältemittel befüllt wird, wurden die Anschlussdurchmesser modifiziert.
Füllschlauch		Um die Druckfestigkeit zu erhöhen, wurden Schlauchmaterialien und Anschlussmaße geändert (auf 1/2 UNF). Vergewissern Sie sich beim Kauf des Füllschlauches, dass die Anschlussmaße stimmen.
Elektrowaage für Kältemittelbefüllung		Da Arbeitsdruck und Kältemittelgeschwindigkeit sehr hoch sind, ist es aufgrund der Blasenbildung schwierig, die angegebenen Werte mit Hilfe eines Füllzylinders abzulesen.
Drehmomentschlüssel Nenndurchm. 1/2, 5/8)		Die Maße der gegenüberliegenden Bördelmutter wurde erhöht. Zufällig kann für Nenndurchmesser 1/4 und 3/8 ein herkömmlicher Schlüssel verwendet werden.
Bördelwerkzeug (Verbindung)		Durch ein vergrößertes Aufnahmeloch im Spanschlüssel konnte die Federkraft des Werkzeugs verbessert werden.
Adapter für Vakuumpumpe & Absperrventil		Anschluss an konventionelle Vakuumpumpe. Um zu verhindern, dass Öl aus der Vakuumpumpe in den Füllschlauch zurückströmt, ist ein Adapter erforderlich. Der Füllschlauch verfügt über zwei Anschlüsse einen für herkömmliche Kältemittel (7/16 UNF) und einen für R410A. Wenn sich das Öl der Vakuumpumpe (Mineralöl) mit R410A vermischt, kann sich Schlamm bilden, der zu Schäden am Gerät führen kann.
Lecksuchgerät		Nur für HFC-Kältemittel

Zufällig weist der "Kältemittelzylinder" die Kältemittelbezeichnung (R410A) und eine Schutzbeschriftung in dem vom ARI festgelegten Rosa auf (ARI-Farbencode: PMS 507). Außerdem ist für "Füllanschluss und Abdichtung des Kühlzylinders" ein Schlüssel des Typs 1/2 UNF erforderlich, entsprechend dem Anschlussmaß des Füllschlauches.

ACHTUNG

Installation eines Klimageräts mit Kältemittel R410A

DIESES KLIMAGERÄT ARBEITET MIT EINEM NEUEN HFC-KÄLTEMITTEL (R410A), DAS SICH NICHT NEGATIV AUF DIE OZONSCHICHT AUSWIRKT. Das Kältemittel R410A kann durch Wasser, Schlacken und Öle verunreinigt werden, da der Betriebsdruck bei R410A ca. 1,6 mal höher ist als beim Kältemittel R22. Gleichzeitig mit dem Kältemittel wurde auch das Maschinenöl umgestellt. Achten Sie daher bei der Installation darauf, dass kein Wasser, Staub, alte Kältemittelrückstände oder Maschinenöl zusammen mit R410A in den Kältekreislauf gelangen. Um ein Vermischen unterschiedlicher Kältemittel oder Maschinenöle zu vermeiden, unterscheiden sich die Maße der Schraderventil des Klimagerätes und der Installationswerkzeuge von denen, die für herkömmliche Kühlgeräte verwendet werden. Dementsprechend ist für die neuen Geräte (R410A) spezielles Werkzeug erforderlich. Verwenden Sie für die Rohrverbindungen neues und sauberes Installationsmaterial mit speziellen Hochdruckanschlüssen für R410A.

Benutzen Sie auch nicht bereits bestehende Rohrleitungen, da sich sonst Probleme mit den Druckanschlüssen oder durch mögliche Verunreinigungen ergeben können.

Änderungen an Produkt und Komponenten

Bei Klimageräten, die auf der Basis von R410A arbeiten, wurden die Durchmesser der Wartungsanschlüsse an den Schraderventilen des Außenteils (3-Wege-Ventile) verändert, um zu verhindern, dass das Gerät versehentlich mit einem anderen Kältemittel befüllt wird. (1/2 UNF)










Um die Druckfestigkeit der Kältemittelleitungen zu erhöhen, wurden die Maße für Öffnungsdurchmesser und die entsprechenden Bördelmuttern modifiziert. (Für Kupferrohre mit Nennabmessungen 1/2" und 5/8").

Verwenden Sie beim Lötten von Rohren im Rohrinernen Trockenstickstoff.

Verwenden Sie nur Kupferrohre für R410A mit der entsprechenden Stärke:

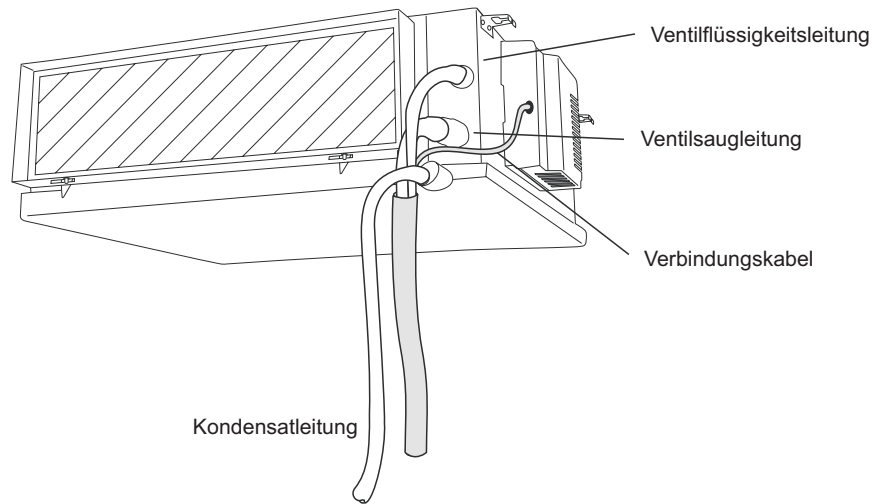
- 1/4"-1/2" 0,8 mm
- 5/8"-3/4" 1 mm
- 7/8" 1,1 mm

MONTAGEZUBEHÖR

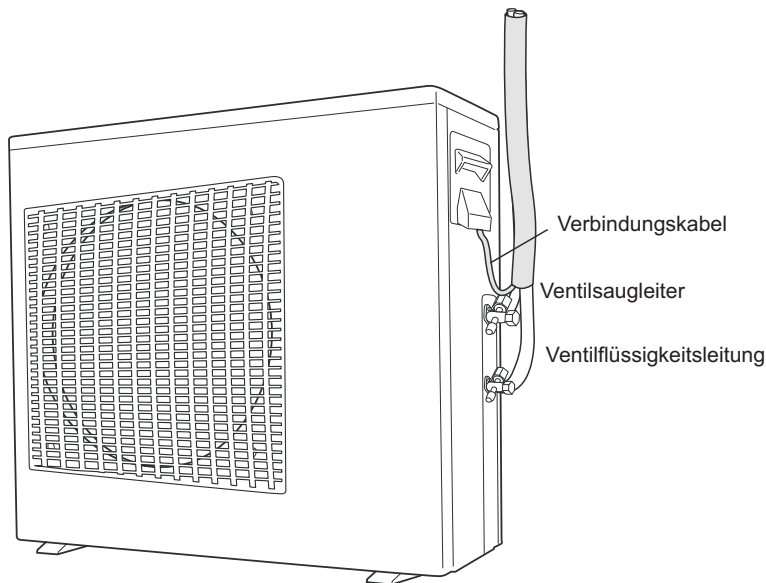
Beschreibung	Anzahl	Bezeichnung	VERWENDUNG
	1	Installationsanleitung	Installation
	1	Handbuch für Fernbedienung	Bedienungsanleitung
	1	Handbuch für Geräteanzeige	Bedienungsanleitung
	1	Fernbedienung mit Batterien	Bedienung des Klimageräts
	1	Halterung für Fernbedienung	Befestigung der Fernbedienung an der Wand
	1	Infrarot Empfänger	Bedienung und Betriebsanzeige
	4	Gummi-Unterlagen	Unterlagen für Außenteil
	4	Kabelbinder	Befestigung der Elektrokabel von Innen- und Außenteilen
	jeweils 4	Dübel-Schrauben-Unterlegscheiben	Montage der Wandbefestigung für Fernbedienung und des Infrarot Empfängers

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Innenteil



Außenteil



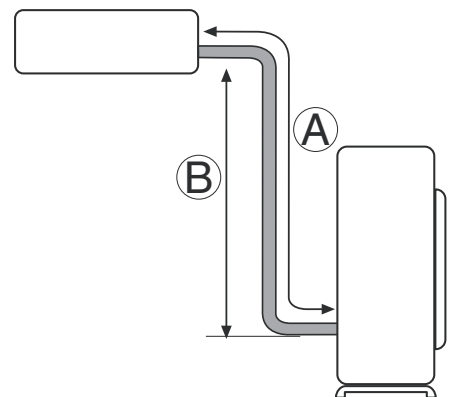
MAXIMALE ROHRLÄNGE & -HÖHE

LEIST.	ROHRE A.D.	LÄNGE (A)	HÖHE (B)
5kw	1/4"-1/2"	30/50*	15/25*
7kw	3/8"-5/8"	30/50*	15/25*
9kw	3/8"-5/8"	50	25
10.5kw	3/8"-3/4"	50	25
12.5kw	3/8"-3/4"	50	25
14kw	3/8"-3/4"	50	25
16kw	1/2"-7/8"	50	25

*Spezialanfertigung

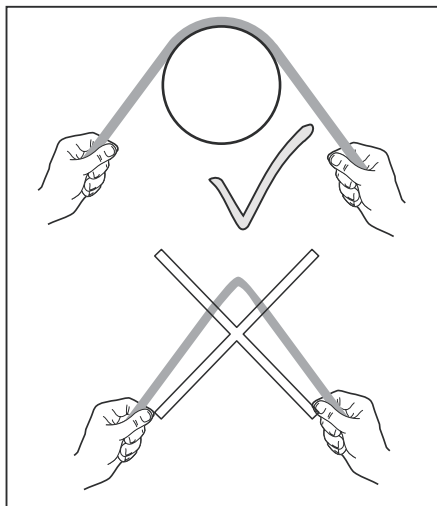
EXTERNER STATISCHER DRUCK (Pa)

LEIST.	NENNDRUCK	MIN.-MAX.
5kw	25	25-60
7kw	25	25-60
9kw	37	37-80
10.5kw	37	37-100
12.5kw	50	50-100
14kw	50	50-100
16kw	50	50-120

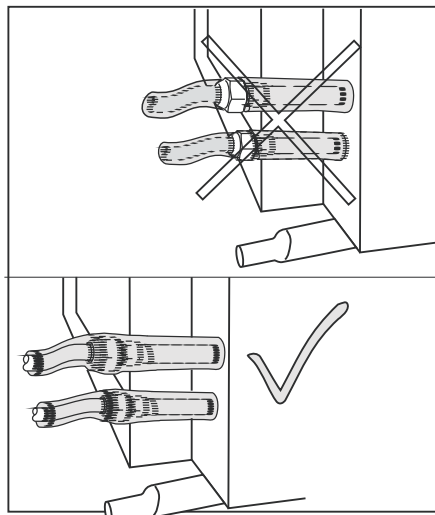


Das Innenteil kann auch unterhalb des Außenteils installiert werden.

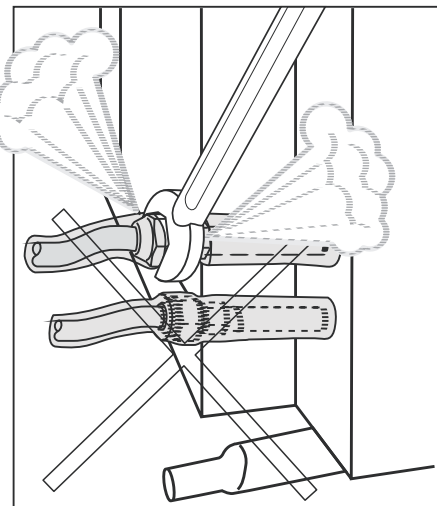
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



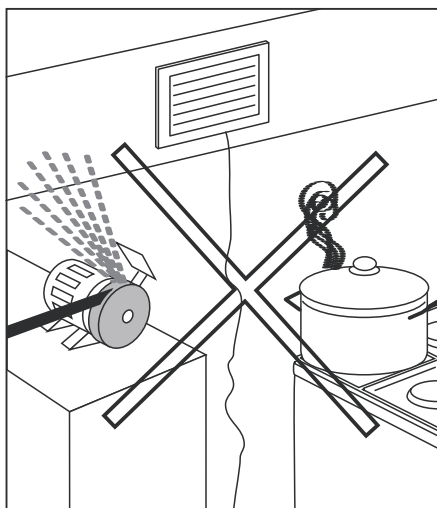
Verwenden Sie zum Biegen der Rohre immer einen Zylinder mit großem Radius und Biegewerkzeug.



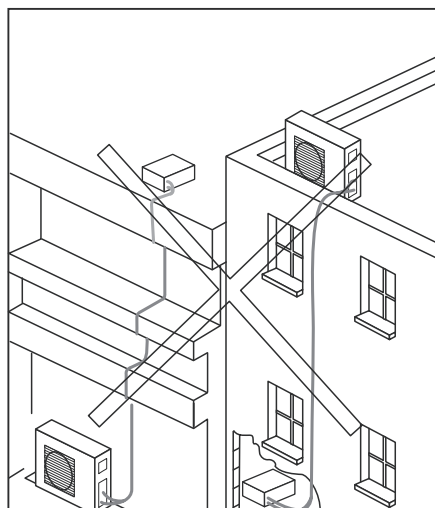
Decken Sie Muttern an Kältemittelleitungen immer ab.



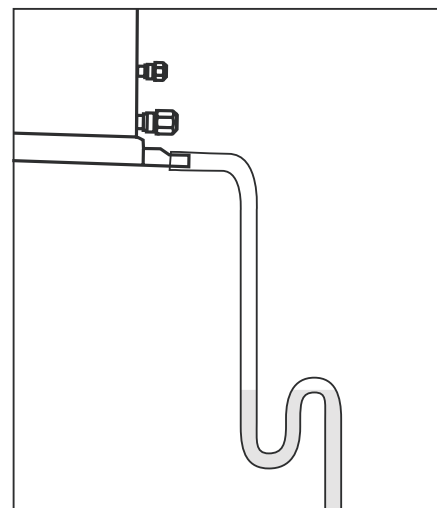
Kältemittel dürfen nach der Installation nicht mehr gelöst werden.



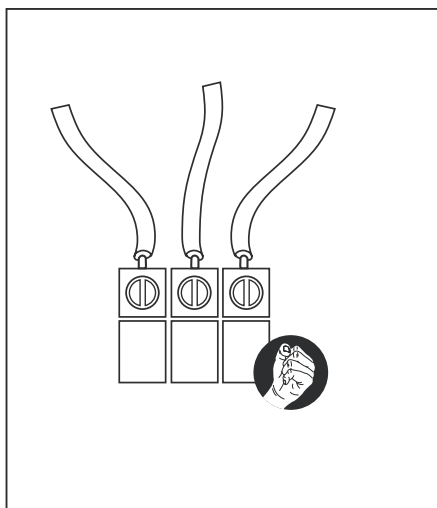
Installieren Sie das Innenteil nicht in die Nähe von Wasser- oder Öldämpfen.



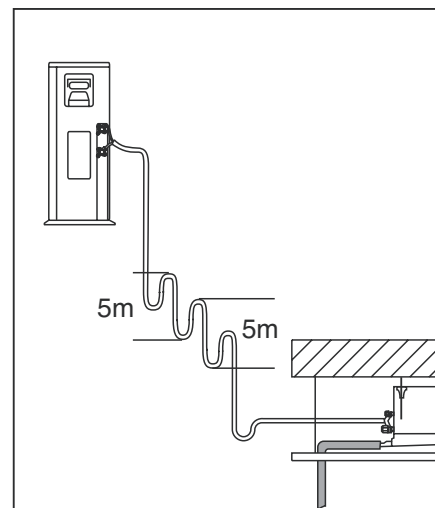
Der Einbau von Siphons verhindert Geruchsbildung und gewährleistet einen einwandfreien Abfluss.



Vermeiden Sie Rohrbogen und verlegen Sie die Rohre so kurz wie möglich.



Die Stromkabel müssen sorgfältig befestigt werden.



Siphon für Geräte bis zu 5 kW.
Wenn das Außenteil unterhalb des Innenteils installiert ist, ist kein Siphon erforderlich.

INNENTEIL

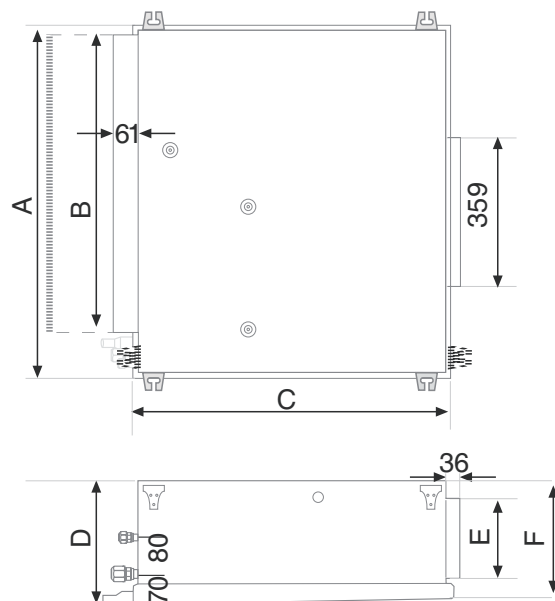
AUFSTELLUNGORT

Beachten Sie bei der Auswahl des Aufstellungsorts folgende Punkte:

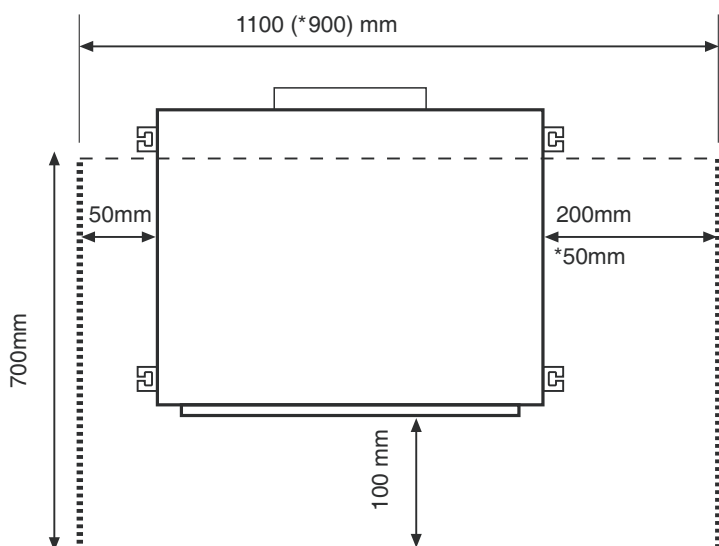
- Sorgen Sie für eine ausreichende Luftzirkulation
- Stellen Sie sicher, dass die Luft ungehindert zurückgeführt werden kann
- Sorgen Sie für einen ordnungsgemäßen Abfluss des Kondensates
- Sorgen Sie in der Nähe von Schlafräumen für die erforderliche Geräuschdämmung
- Sehen Sie vor dem Luftfilter einen Abstand von mindestens 250 mm vor
- Sorgen Sie dafür, dass der Schaltkasten für Wartungszwecke leicht zugänglich ist
- Sorgen Sie dafür, dass der Boden des Innenteils leicht zugänglich ist, das Gerät aber dennoch genügend Abstand zur Decke hat
- Verwenden Sie für das Gerät Unterlagen aus Wellengummi und flexible Verbindungen, um Resonanzschwingungen zu vermeiden

LEIST.	A	B	C	D	E	F
5-9 Kw	790	653	749	256	162	242
10-13 Kw	854	715	816	297	193	282
14-16 Kw	854	715	816	337	233	322

GERÄTEMASSE

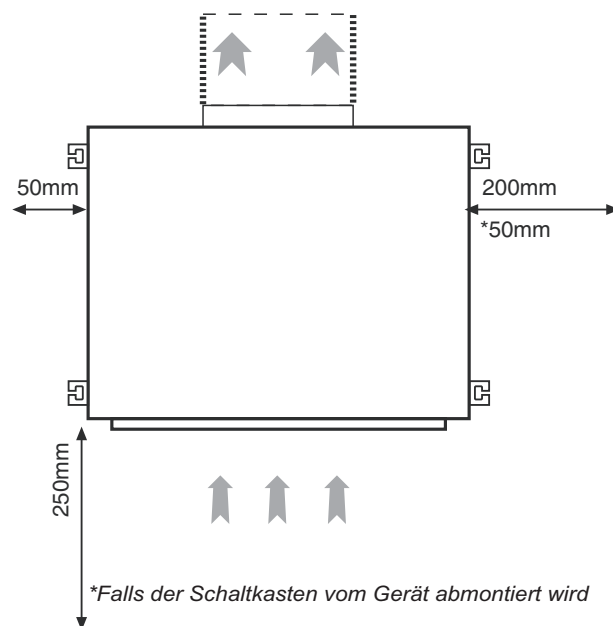


GERÄTEZUGANG



*Falls der Schaltkasten vom Gerät abmontiert wird

FREIRÄUME



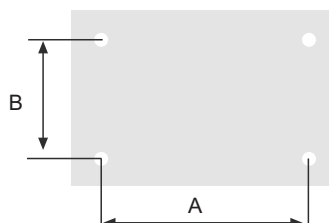
*Falls der Schaltkasten vom Gerät abmontiert wird

GERÄTEINSTALLATION

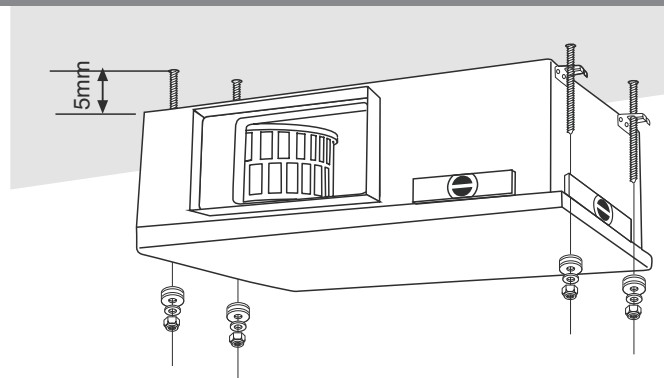
- Befestigen Sie 4 Gewindestangen M10 oder 3/8" an der Decke ein.
- Schieben Sie die Gewindestangen durch die Befestigungslöcher.
- Platzieren Sie die Stoßdämpfer und Unterlegscheiben und ziehen Sie die Muttern fest an.d. Sollte zwischen dem Gerät und der Decke noch ein Abstand sein, füllen Sie die Lücke mit einer Gummi- oder Neoprenmatte aus.

ACHTUNG Das Gerät muss völlig horizontal ausgerichtet werden.

BOHRUNG DER BEFESTIGUNGSLÖCHER FÜR DAS INNENTEIL



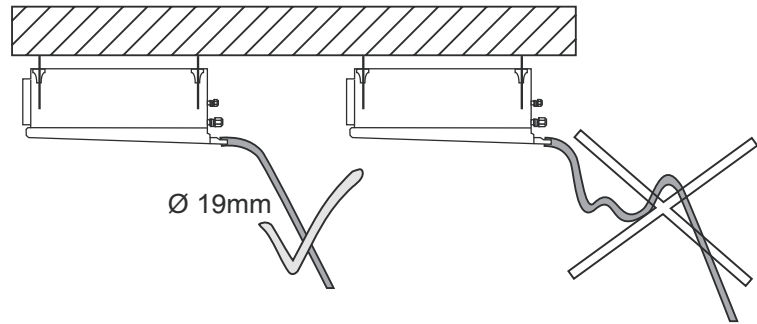
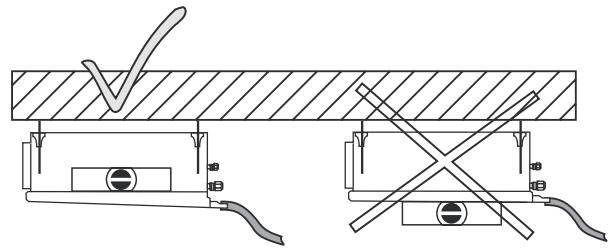
LEIST.	A	B
5-9 Kw	797	599
10-16 Kw	861	663



INSTALLATION KONDENSATABLAUF

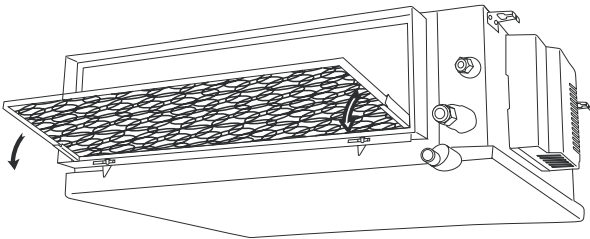
Damit das Kondensatablauf einwandfrei funktioniert beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

- Da der Boden der Kondensatwanne geneigt ist, muss das Gerät anhand der Befestigungen horizontal ausgerichtet werden und nicht anhand der Kondensatwanne selbst.
- Verlegen Sie den Abfluss immer mit einem Gefälle von 2 %. Vermeiden Sie jegliche Form von Steigungen- oder Rückfluss.
- Verwenden Sie für den Abfluss 19 mm-Rohre.

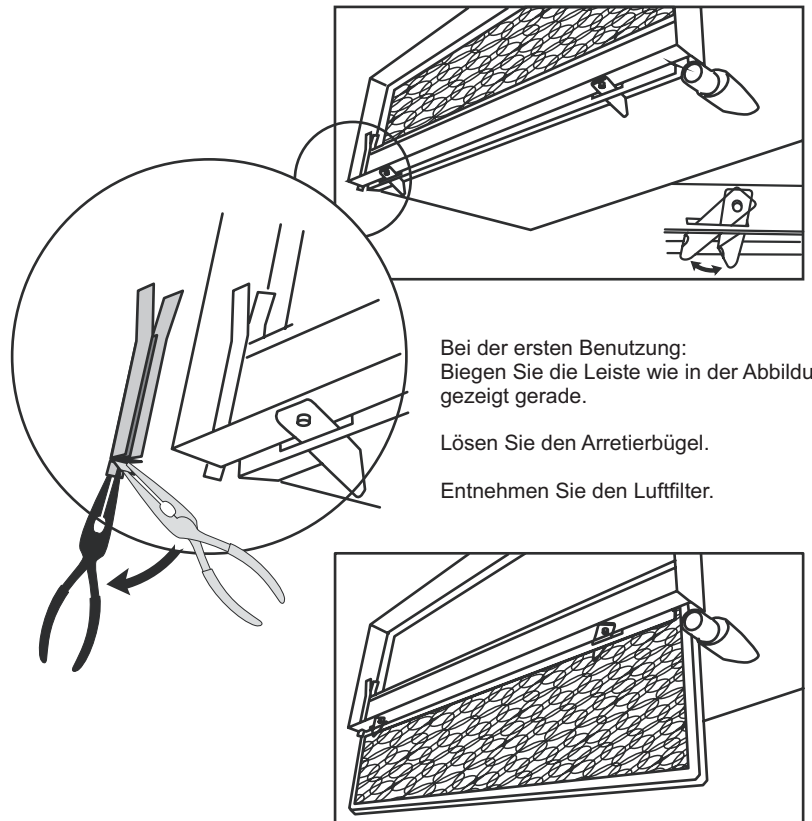


ZUGANG ZUM LUFTFILTER

ZUGANG VON DER GERÄTERÜCKSEITE AUS



GERÄTEBODEN AUS (Kanalanschluss)



Bei der ersten Benutzung:
Biegen Sie die Leiste wie in der Abbildung gezeigt gerade.

Lösen Sie den Arretierbügel.

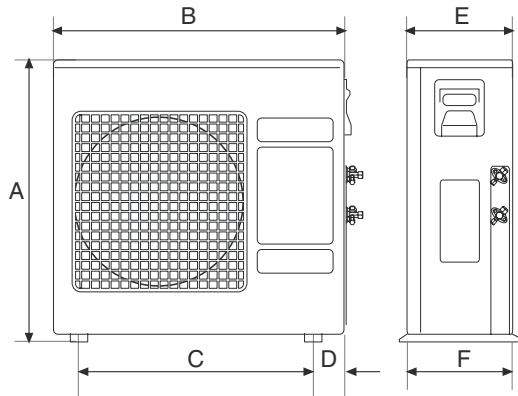
Entnehmen Sie den Luftfilter.

Ziehen Sie an den Ösen links und rechts den Filter in die horizontale Position.

Entnehmen Sie dann den Luftfilter.

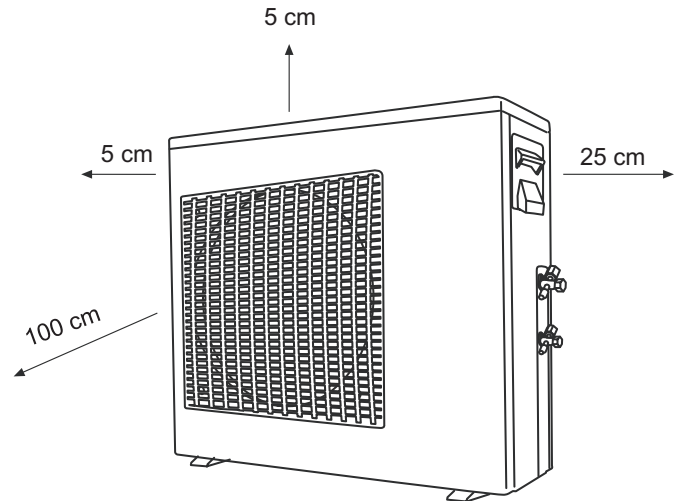
AUSSENTEIL

ABMESSUNG



LEIST.	A	B	C	D	E	F
5 Kw	610	795	500	148	290	293
6 Kw	680	900	705	97	340	357
9 Kw	860	900	705	97	340	357
10-13 Kw	970	900	705	97	340	357
14-16 Kw	1250	900	705	97	340	357

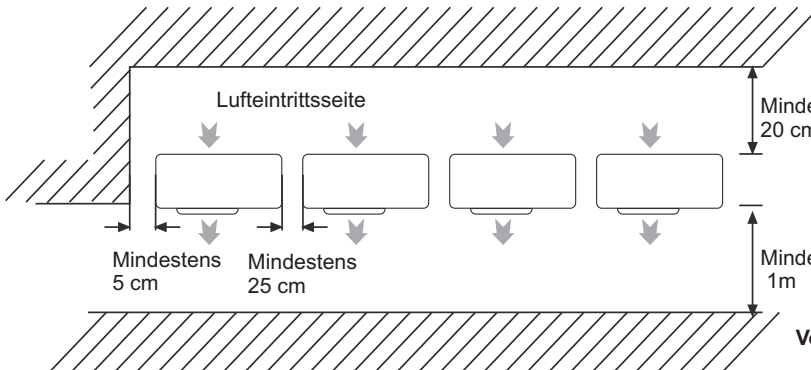
FREIRÄUME



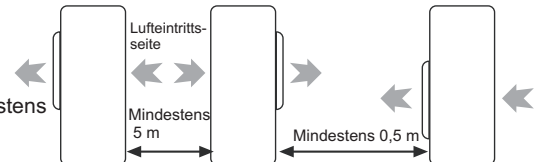
INSTALLATION MEHRERER AUSSENTEILE

Wenn Sie mehrere Außenteile installieren möchten, berücksichtigen Sie bitte den Luftstrom um die Geräte und beachten Sie die empfohlenen Mindestabstände in der folgenden Abbildung.

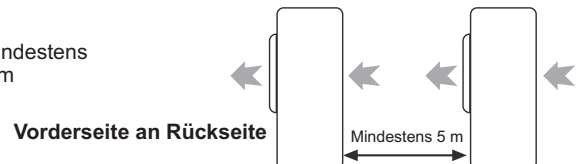
Reiheninstallation



Rücken an Rücken



Vorderseite an Vorderseite

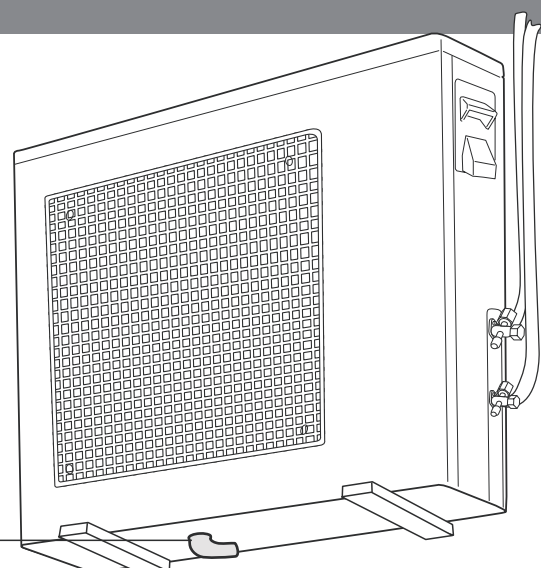
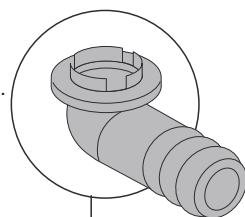


KONDENSATABLAUFAUSSENTEIL

Wenn ein Ablaufwinkelstück verwendet wird, sollte das Gerät auf einen mindestens 3 cm hohen Sockel aufgesetzt werden.

Installieren Sie den Schlauch mit Gefälle, um einen problemlosen Ablauf des Kondensates zu gewährleisten.

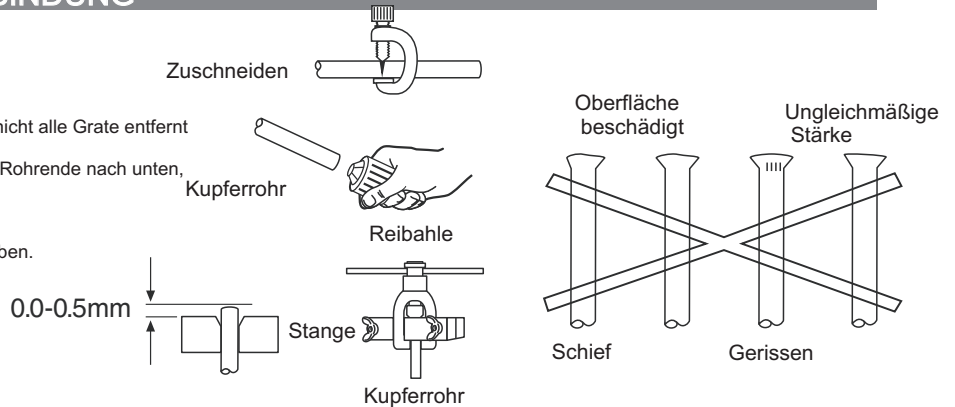
Verwenden Sie für den Ablauf Rohre mit einem Innendurchmesser von 16 mm.



ROHRVERBINDUNGEN

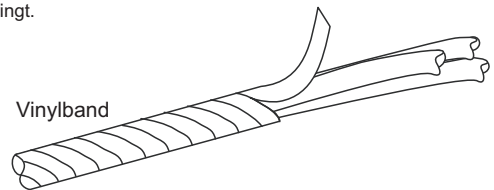
ZUSCHNITT UND BÖRDELVERBINDUNG

1. Schneiden Sie die Rohre mit einem Rohrschneider ab.
2. Verwenden Sie zum Entgraten einen Entgrater. Wenn nicht alle Grate entfernt werden, kann es zu Kältemittellecks kommen! Richten Sie das Rohrende nach unten, damit kein Metallstaub in das Rohr gelangt.
3. Stellen Sie den Bördelverbindung her, nachdem Sie die Bördelmutter auf das Kupferrohr geschoben haben.



ROHRISOLIERUNG

1. Bitte führen Sie die Isolierung an den Stelle wie im Montageplan für Innen-/Außeneinteil beschrieben durch. Unwickeln Sie das isolierte Rohrende, um zu verhindern, dass Wasser in die Rohrleitung eindringt.
2. Wenn sich der Kondensablauf oder die Kältemittelleitung im Innenraum befindet (wo sich Tauwasser bilden kann), verstärken Sie die Isolierung mit einer mindestens 9 mm dicken Schicht Polyesterschaum.



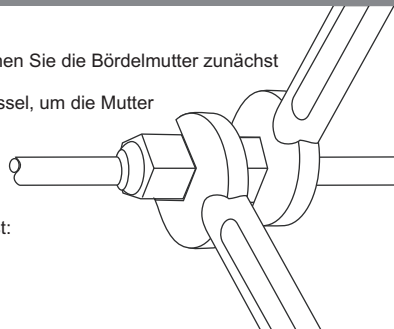
LEITUNGSANSCHLUSS

Anschluss des Innenteils

1. Richten Sie die Rohrleitung mittig aus und ziehen Sie die Bördelmutter zunächst manuell an.
2. Verwenden Sie dann einen Drehmomentschlüssel, um die Mutter fest anzuziehen.

Anschluss des Außenteils

1. Richten Sie das Rohr zu den Ventilen aus.
2. Ziehen Sie dann die Ventile gemäß Tabelle fest:

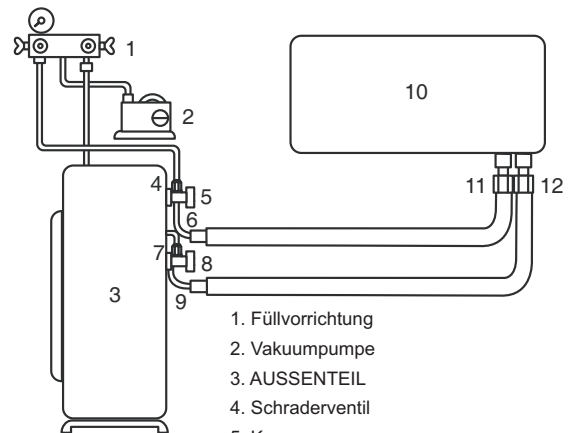


Drehmoment (Nm)	1/4	3/8	1/2	5/8	3/4
Bördelmuttern	13-18	40-45	60-65	70-75	80-85
Ventilkappen	13-20	13-20	18-25	18-25	40-50
Schutzkappe Schraderventil	11-13	11-13	11-13	11-13	11-13

EVAKUIERUNG DER KÄLTEMITTELLEITUNGEN UND DES INNENTEILS

Nach dem Anschluss de Innen- und Außenteils evakuieren Sie die Rohre und das Innenteil wie folgt:

1. Verbinden Sie die Füllschläuche mit der Füllvorrichtung und dem Schraderventilanschluss des Saugventils. Vergewissern Sie sich, dass am Ende des Füllschlauches mit dem Ventilöffner und dem Schraderventilanschluss verbunden ist.
2. Schließen Sie den mittleren Schlauch der Füllvorrichtung an eine Vakuumpumpe an.
3. Schalten Sie die Vakuumpumpe ein und vergewissern Sie sich, dass die Nadel der Messanzeige sich von 0 mPa (0 cm Hg) nach 0,1 mPa (-76 cm Hg) bewegt. Lassen Sie die Pumpe 15 Minuten laufen.
4. Schließen Sie die Ventile an der Ober- und Unterseite der Füllvorrichtung und schalten Sie die Vakuumpumpe ab. Dabei darf sich die Nadel in der Messanzeige ca. 5 Minuten lang nicht bewegen.
5. Entfernen Sie den Füllschlauch von der Vakuumpumpe und von den Wartungsanschlüssen des Einlass- und Flüssigkeitsventils.
6. Ziehen Sie die Wartungsanschlüsse an beiden Ventilen fest und öffnen Sie sie mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels.
7. Entfernen Sie die Ventilkappen von beiden Ventilen und öffnen Sie sie mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels.
8. Setzen Sie die Ventilkappen wieder auf die Ventile.
9. Prüfen Sie die vier Anschlüsse und die Ventilkappen auf Gaslecks. Dafür können Sie ein elektronisches Lecksuchgerät benutzen oder mit Hilfe eines mit Seifenlauge getränkten Schwammes prüfen, ob Blasen entstehen.



1. Füllvorrichtung
2. Vakuumpumpe
3. AUßENTEIL
4. Schraderventil
5. Kappe
6. Einlassventil
7. Schraderventil
8. Kappe
9. Flüssigkeitsventil
10. INNENTEIL
11. Bördelverbindung Saugleitung
12. Bördelverbindung Flüssigkeitsleitung

Sample

CAPACITY AND ADDITIONAL CHARGE FOR VARIOUS APPLICATIONS				
INDOOR	WNG 30	PXD 30	ECF XL 30	DNG 30
	FLO 30	SX 30	KKL 30	DLS 30
COOLING CAPACITY	29000 Btu/h	28300 Btu/h	28300 Btu/h	28900 Btu/h
HEATING CAPACITY	29700 Btu/h	28300 Btu/h	29600 Btu/h	30700 Btu/h
REFRIGERANT	8750 W	8300 W	8500 W	8500 W
Additional Charge	0 gram	200gram	640gram	1140gram
30m-00m	N/A	N/A	N/A	N/A

REFRIGERANT R410A Cat. No. 43375401

ANMERKUNG: Weitere Informationen zur zusätzlichen Befüllung für unterschiedliche Rohrlängen finden Sie in der Tabelle für Außenteile.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

ELEKTRODATEN

NETZZULEITUNG		
	NENN-SPANNUNG	SPANNUNGSGRENZEN
1PH	230/50/1	198-264V
3PH	400/50/3	360-440V

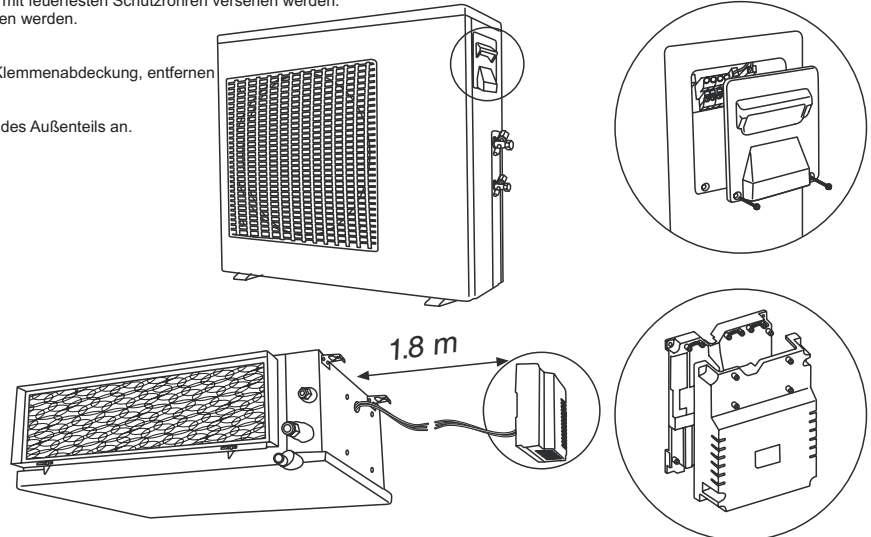
WECHSELSTROMGERÄTE		
LEISTUNG	ABSICHERUNG	NETZZULEITUNG
5kw	20A	3 X 2.5MM ²
7kw	20A	3 X 2.5MM ²
9kw	25A	3 X 4MM ²
10.5kw	25A	3 X 4MM ²

DREHSTROMGERÄTE		
LEISTUNG	ABSICHERUNG	NETZZULEITUNG
5kw	3 X 10A	5 X 1.5MM ²
7kw	3 X 10A	5 X 1.5MM ²
9kw	3 X 16A	5 X 2.5MM ²
10.5kw	3 X 16A	5 X 2.5MM ²
12.5kw	3 X 16A	5 X 2.5MM ²
14kw	3 X 16A	5 X 2.5MM ²
16kw	3 X 20A	5 X 2.5MM ²

Verwenden Sie für die Netzzuleitung und die Geräteanschlüsse nur Kabel vom Typ H05VV-K5G. Halten sie sich immer an die jeweiligen nationalen Normen und Bestimmungen.

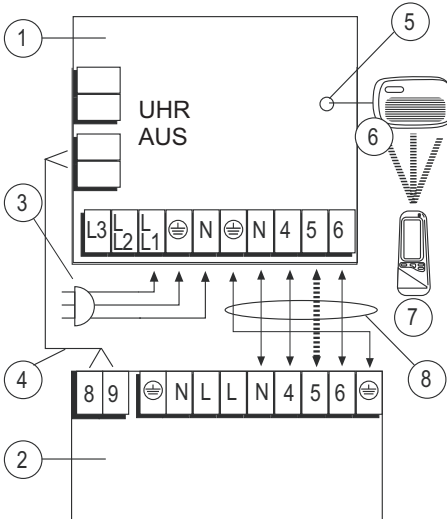
Verwenden Sie nur die auf dieser Seite angegebenen Leitungstypen. Elektrokabel müssen aus einem Stück bestehen und dürfen keine Verbindungsstellen aufweisen. Wenn Sie Kabel unter dem Fußboden verlegen, stellen Sie sicher, dass sie ausreichend isoliert und vor eventuellem Kontakt mit Wasser geschützt sind. Wenn Kabel durch die Wand oder eine Akustikdecke verlegt werden, müssen sie mit feuerfesten Schutzrohren versehen werden. Zusätzlich sollten die beiden Geräte über ein Telefonkabel (2 x 0,5 mm²) verbunden werden.

1. Bereiten Sie die Enden des Mehrleiterkabels für den Anschluss vor.
2. Nehmen Sie die Abdeckung des Innen- und Außenteils ab und öffnen Sie die Klemmenabdeckung, entfernen Sie die Schraube an der Kabelschelle und öffnen Sie diese.
3. Schließen Sie die Adern an die Klemmleisten des Innen- und Außenteils an.
4. Schließen Sie das andere Ende des Zweileiterkabels an die Zweileiterklemme des Außenteils an.
5. Befestigen Sie die mehradrigen Leitungen mit Hilfe der Kabelschellen.
6. Befestigen Sie das Zweileiterkabel mit Kabelbindern am Netzkabel.



Wechselstromgeräte: Netzanschluss am Innenteil

(5 kW)

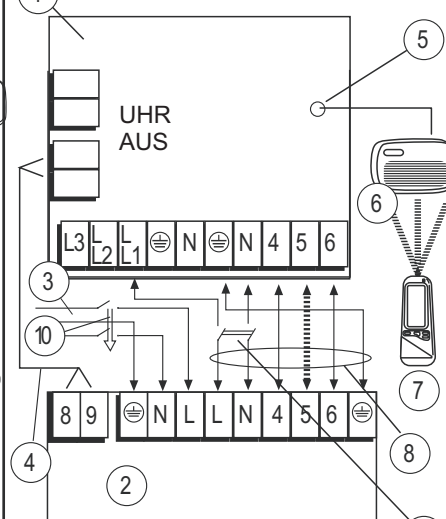


Nur für Geräte mit Wärmepumpenausführung

1. Innenteil
2. Außenteil
3. Netzkabel
4. Steuerungskabel (2 x 0,5mm²)
5. Infrarotempfängerstecker
6. Infrarotempfänger
7. JR-Fernbedienung
8. Verbindungskabel (5 x 2,5mm²)

Wechselstromgeräte: Netzanschluss am Außenteil

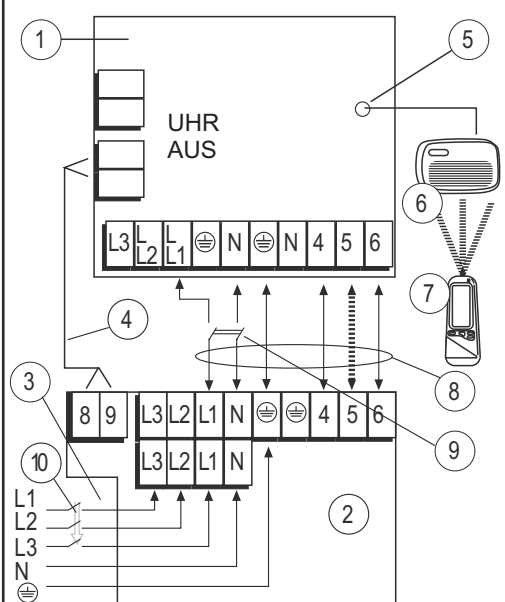
(7, 9, 10,5 kW)



Nur für Geräte mit Wärmepumpenausführung

2. Außenteil
3. Netzkabel
4. Steuerungskabel (2 x 0,5mm²)
5. Infrarotempfängerstecker
6. Infrarotempfänger
7. JR-Fernbedienung
8. Verbindungskabel (5 x 2,5mm²)
9. Sicherheitsschalter EIN-AUS (Einbau durch Installateur)
10. Absicherung (Einbau durch Installateur)

Drehstromgeräte: Netzanschluss am Außenteil



Nur für Geräte mit Wärmepumpenausführung

2. Außenteil
3. Netzkabel
4. Steuerungskabel (2 x 0,5mm²)
5. Infrarotempfängerstecker
6. Infrarotempfänger
7. JR-Fernbedienung
8. Verbindungskabel (5 x 2,5mm²)
9. Sicherheitsschalter EIN-AUS (Einbau durch Installateur)
10. Absicherung (Einbau durch Installateur)

ANZEIGE STEUERUNG

AUSWAHLKRITERIEN FÜR DEN INSTALLATIONSORT

Es empfiehlt sich, den Anzeigetafel der Steuerung an einer zentralen Stelle mit typischen Umgebungsbedingungen in der Nähe der Decke anzubringen. Dabei sollten auch ästhetische Aspekte berücksichtigt werden. Der Steuerungsanzeige wird über ein Kommunikationskabel an die Steuerplatine des Klimageräts (Innenteil) angeschlossen. Das Kabel wird mit einem Schnellverbinder an die Steuerungsanzeige angeschlossen. (8-poliger Stecker)

INSTALLATION DER STEUERUNGSANZEIGE AN DER WAND

Bohren Sie für die Durchführung des Kommunikationskabels ein 12 mm großes Loch in die Wand. Öffnen Sie die Geräteabdeckung, bohren Sie an den entsprechenden Stellen der Befestigungslöcher an der Steuerungsanzeige 3 Löcher in die Wand, führen Sie die Befestigungsbolzen ein und befestigen Sie das Gerät mit 3 Schrauben an der Wand. Die Steuerungsanzeige ist mit einem 7 m langen Kommunikationskabel mit Stecker ausgestattet, das im Gehäuse an den Verteilerkasten angeschlossen wird. Dieses Kabel ermöglicht die Steuerung mehrerer Klimageräte in verschiedenen Räumen von den einzelnen Anzeigetafeln aus. Schließen Sie den Schnellverbinder an eine geeignete Buchse der Steuerplatine im Schaltkasten des Innenteils an.

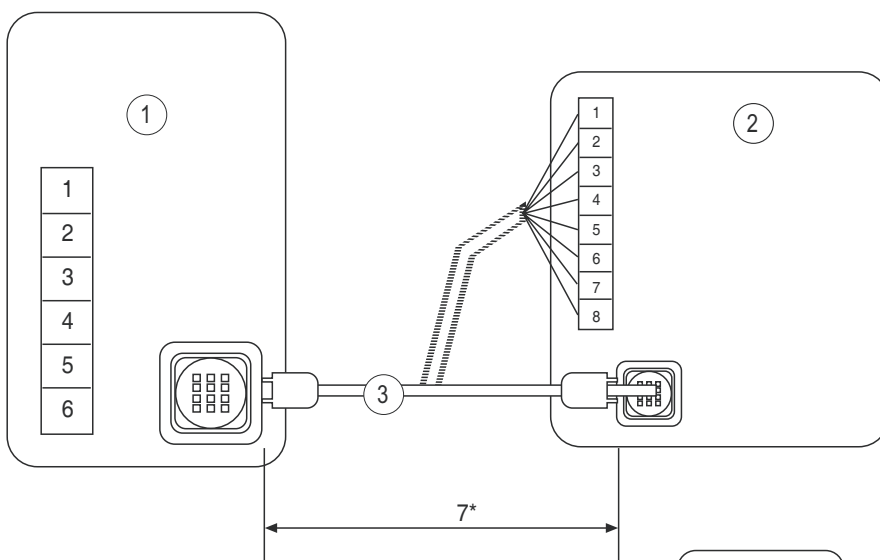


ACHTUNG

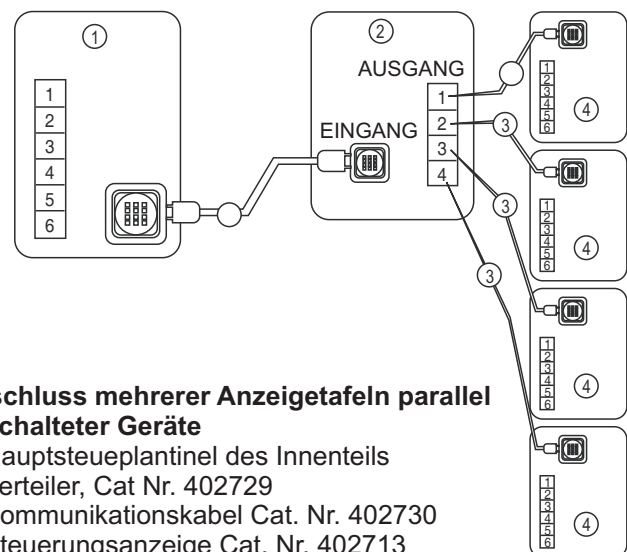
Schneiden Sie den Stecker nicht ab, wenn das Kommunikationskabel zu kurz ist. Verwenden Sie falls erforderlich ein 5 m-Verlängerungskabel.

AUSWAHLKRITERIEN FÜR DEN INSTALLATIONSORT DER FERNBEDIENUNG

- Bringen Sie die Halterung für die Fernbedienung so an, dass Sichtkontakt zur Steuerungsanzeige (in einem Abstand von weniger als 8 m) besteht.
- Es empfiehlt sich, den definitiven Installationsort erst nach der ersten Inbetriebnahme festzulegen, damit eine einwandfreie Übertragung zwischen Fernbedienung und Steuerungsanzeige gewährleistet ist.



FARBENTABELLE	
Anschlusspunkt	Drahtfarbe
1	Gold
2	Grün
3	Schwarz
4	Braun
5	Violett
6	Gelb
7	Orange
8	Rot



Anschluss mehrerer Anzeigetafeln parallel geschalteter Geräte

- Hauptsteuerplatinel des Innenteils
- Verteiler, Cat Nr. 402729
- Kommunikationskabel Cat. Nr. 402730
- Steuerungsanzeige Cat. Nr. 402713

Checkliste vor Inbetriebnahme

KONDENSATABLAUF ÜBERPRÜFEN

Schütten Sie Wasser in die Kondensatwanne. Vergewissern Sie sich, dass das Wasser durch den Ablaufschlauch des Innenteils abfließt.

LEISTUNGSTEST

Lassen Sie das Gerät für mindestens 15 Minuten bei hoher Ventilator Drehzahl im Kühlbetrieb laufen. Messen Sie die Temperatur der angesaugten und ausgeblasenen Luft. Vergewissern Sie sich, dass die Temperaturdifferenz zwischen der angesaugten und der ausgeblasenen Luft mehr als 8 K beträgt.

CHECKLISTE

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Gibt es Kältemittel an den Bördelverbindungen? | <input type="checkbox"/> Ist das Innenteil ordnungsgemäß an der Decke befestigt? |
| <input type="checkbox"/> Wurde die Bördelverbindung wärmeisoliert? | <input type="checkbox"/> Entspricht die Spannungsversorgung dem angegebenen Nennwert? |
| <input type="checkbox"/> Ist das Verbindungskabel korrekt am Klemmenbrett angeschlossen? | <input type="checkbox"/> Treten ungewöhnliche Geräusche auf? |
| <input type="checkbox"/> Ist das Verbindungskabel sicher befestigt? | <input type="checkbox"/> Arbeitet die Kühlfunktion einwandfrei? |
| <input type="checkbox"/> Ist der Kondensatablauf in Ordnung? (siehe Abschnitt "Kondensatablauf überprüfen") | <input type="checkbox"/> Funktioniert das Thermostat einwandfrei? |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> Ist die LCD-Anzeige der Fernbedienung in Ordnung? |

LUFTMENGEN/STATISCHER DRUCK

Stat. Druck (Pa)	15	20	30	40	50	60	70	80	90	100
Luftmenge	m ³ /h	m ³ /h	m ³ /h	m ³ /h	m ³ /h	m ³ /h	m ³ /h	m ³ /h	m ³ /h	m ³ /h
5 Kw	Hoch			1090	1060	1040	1020			
	Mittel	875	855	850	830					
	Niedrig	722	700	680						
7 Kw	Hoch			1170	1140	1120	1095			
	Mittel		1105	1090	1050	1040				
	Niedrig	875	865	850	835					
9 Kw	Hoch				1340	1300	1275	1240	1215	
	Mittel				1155	1125	1100	1080		
	Niedrig		935	915	895	875				
10.5 Kw	Hoch				1800	1750	1730	1700	1660	1620
	Mittel				1500	1490	1470	1440	1430	1400
	Niedrig		1210	1200	1180	1160	1145			
12.5 Kw	Hoch					1960	1905	1870	1840	1780
	Mittel				1475	1445	1400	1375		
	Niedrig		1250	1200	1175					

Außerhalb des Betriebsbereiches

Vorbehaltlich technischer Änderungen, Satz- und Druckfehler

Der Hersteller ist um ständige Verbesserung seiner Produkte sowie um eine optimale Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Anwenderlandes bemüht. Aus diesem Grund behält er sich das Recht vor, ohne Vorankündigung technische Änderungen an den Produkten vorzunehmen.

Das vorliegende Schriftstück dient als allgemeine Richtlinie für die Montage, den Betrieb und die Wartung unserer Produkte. Es kann durchaus sein, dass die darin enthaltenen Angaben nicht in allen Punkten auf ein Gerät zutreffen, wenn dieses den örtlichen Vorschriften oder den Spezifikation einer Bestellung angepaßt wurde. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Verkaufsbüro:

Verkaufsbüro Berlin

Keithstraße 2-4 • 10787 Berlin
Telefon 0 30 / 26 99 44 - 0 • Telefax 0 30 / 26 99 44 - 22
berlin@airwell.de

Verkaufsbüro Dresden

Könneritzstraße 15 • 01067 Dresden
Telefon 03 51 / 3 12 56 80 • Telefax 03 51 / 3 12 57 03
dresden@airwell.de

Verkaufsbüro Düsseldorf

Am Wehrhahn 83 • 40211 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 17 93 43 30 • Telefax 02 11 / 17 93 43 55
duesseldorf@airwell.de

Verkaufsbüro Hamburg

Theodorstraße 68 • 22761 Hamburg
Telefon 0 40 / 8 99 60 70 - 0 • Telefax 0 40 / 8 99 60 70 - 25
hamburg@airwell.de

Verkaufsbüro Frankfurt

Berner Straße 43 +51 • 60437 Frankfurt
Telefon 069/50702-0 • Telefax 0 69 / 5 07 02 - 2 50
frankfurt@airwell.de

Verkaufsbüro München

Oberanger 28 • 80331 München
Telefon 0 89 / 23 88 51 - 11 • Telefax 0 89 / 23 88 51 - 22
muenchen@airwell.de

Verkaufsbüro Stuttgart

Schulze-Delitzsch-Straße 43 • 70565 Stuttgart
Telefon 07 11 / 22 06 31 - 3 • Telefax 07 11 / 22 06 31 - 55
stuttgart@airwell.de

Airwell

ACE Klimatechnik GmbH

Berner Straße 43 + 51 • D-60437 Frankfurt
Telefon 0 69 / 5 07 02-0 • Telefax 0 69 / 5 07 02-2 50
e-mail: info@airwell.de • <http://www.airwell.de>

